

FAHNENKETTE UND LICHTERKETTE FÜR TIBET!

BITTE KOMMEN SIE ALLE AM FREITAG, 27. JUNI, UM 20 UHR AUF DEN MICHAELERPLATZ IN WIEN UND DEMONSTRIEREN SIE MIT UNS GEGEN DIE SCHANDE DER OLYMPISCHEN FLAMME IN TIBET!

Trotz aller Restriktionen, massiven Drohungen durch die chinesische Regierung und der angespannten Lage in Lhasa wurde die Olympische Fackel am 21. Juni durch die von Polizeitruppen und mehreren tausend zusätzlichen Soldaten gesicherte Stadt getragen.

Das IOC, das zu den umstrittenen Aspekten der Route der Fackel kontinuierlich und hartnäckig schweigt, ging sogar so weit, unter seinen Mitgliedern eine interne Mitteilung zu verbreiten, in der steht, was sie zu sagen gehabt, falls es während der Zeremonien in Lhasa zu Opfern kommen sollte - eine Stadt, die in dem Dokument ein "besonders gewagter Abschnitt" des Fackellaufs genannt wird.

Human Rights Watch wiederholte seine Forderung vom März, dass der Fackellauf durch Tibet nur dann stattfinden dürfe, wenn gleichzeitig eine internationale unabhängige Untersuchungskommission nach Tibet zugelassen und das Zugangsverbot für internationale Medien aufgehoben werde und China sich verpflichtete, das Recht auf friedliche Protestaktionen, wie es im Völkerrecht garantiert wird, zu respektieren. Keine Reaktion von China.

Human Rights Watch hat auch die wichtigsten Sponsoren der Olympischen Spiele, insbesondere, die Sponsoren des Fackellaufs - Coca Cola, Lenovo und Samsung - aufgefordert, ihren Einfluss zu nutzen, damit Tibet wieder für Journalisten und internationale Beobachter geöffnet wird. Siehe: http://china.hrw.org/corporate_sponsors Bis heute hat keiner dieser Konzerne auf den Appell reagiert.

Wie konnte es soweit kommen, dass die ganze Welt es zulässt, dass die chinesische Regierung das olympische Symbol zur Verletzung menschlicher Würde missbraucht?

IOC, UNO, und alle, die schweigen, sind mitverantwortlich für den Aufschrei dieses geschundenen Volkes, mitschuldig an der Verzeiflung in Tibet, mitschuldig an jedem Gefangenen, Gefolterten und Toten, die es bisher bereits gegeben hat und die es noch geben wird. Die Olympische Flamme ist in Lhasa und verspottet das Schicksal des tibetischen Volkes!!!

WIR WERDEN EINE KETTE VON FAHNENTRÄGERN BILDEN UND EIN WALD VON FAHNEN SOLL AUF DEM MICHAELERPLATZ WEHEN. BEI ANBRUCH DER DUNKELHEIT WERDEN WIR MIT FACKELN UND KERZEN EINE LICHTERKETTE BILDEN DAMIT TIBET NICHT VERGESSEN WIRD!

Ende der Sympathiekundgebung für Tibet um 23 Uhr. Bringen Sie alle Ihre Fahnen mit! Kerzen und Fackeln werden zur Verfügung gestellt.

Organisation: Save Tibet und Tibeter Gemeinschaft Österreich